



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	46. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 09.12.2010
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Verwaltungsgeb. Hermannstein, Bürgersaal, Blasbacher Str. 12

Anwesend waren:

vom Gremium:

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Kleber,	SPD
Stadtverordneter Schäfer,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Braun,	FW
Ortsbeiratsmitglied Feix,	FW
Ortsbeiratsmitglied Kegel,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Möller-Nickel,	SPD
Stadtverordneter Pross,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Reh,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	CDU

ferner waren anwesend:

Oberbürgermeister Wolfram Dette
Udo Ketterer, Leiter des Tiefbauamtes, und kommissarischer Baudezernent
Stadträtin Gudrun Felkl
Stadtrat Hermann Spory
Schriftführerin: Mikosch

Ortsvorsteher Kleber eröffnet die 46. Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein, die letzte des Jahres 2010. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Oberbürgermeister Dette zu TOP 2 in seiner Funktion als Stadtkämmerer, Herrn Ketterer, sowie die Zuhörer und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden und dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung vom 18.11.2010

TOP 2

Haushalt 2011 - Anhörung

TOP 3

Hochwasserschutz Dillfeld - Sachstandsbericht

TOP 4

Stellungnahmen des Magistrates

TOP 5

Heimatspflegerische Mittel

TOP 6

Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung vom 18.11.2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2

Haushalt 2011 - Anhörung

Oberbürgermeister **Dette** gibt einen allgemeinen, ausführlichen Sachstandsbericht über die Haushalts- und Finanzsituation der Stadt Wetzlar. Er weist insbesondere auf die Steuermindereinnahmen hin, deren Ursprung in den dramatischen Verlusten bei der Gewerbesteuer begründet sei. Demgegenüber hebt er aber auch die positiven infrastrukturellen Verbesserungen für die Stadt Wetzlar hervor, die sich anlässlich des Hessentages ergeben werden. Er hofft, trotz der finanziellen Belastung des Großevents in 2012 den Haushaltsfehlbetrag minimieren zu können; dieses Ziel sei allerdings nur mit einer allumfassenden Haushaltsdisziplin zu erreichen.

Nachdem zu den Ausführungen des Herrn Oberbürgermeister **Dette** keine Wortmeldungen erfolgten, erläuterte Ortsvorsteher **Kleber** anhand einer Übersicht die für den Stadtteil Hermannstein im Haushalt 2011 eingestellten Beträge.

In einem kurzen Meinungsaustausch zwischen Herrn Oberbürgermeister **Dette** und

Ortsvorsteher **K l e b e r**, den noch immer säumigen Ausbau der Bushaltestellen »Gartenstraße« und »Dillstraße« behindertengerecht (Kassler Borde) zu gestalten, gibt Oberbürgermeister **D e t t e** die mündliche Zusage, bis zur Jahresmitte 2011 respektive noch vor der Sommerpause definitiv die Höhe der Landesförderung abzuklären und räumt ein, dass eine dieser Maßnahmen unter Umständen in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden könne.

Ortsvorsteher **K l e b e r** spricht Herrn Oberbürgermeister Dette – in seiner Eigenschaft als Aufsichtsratsvorsitzender der e.n.wag – an und bemängelt die noch immer ausstehende Gehwegsanierung im Steinweg. Oberbürgermeister **D e t t e** klärt auf, dass hier diverse Interessenlagen kollidieren und die Höhe der auf die Anwohner zukommenden Kosten von dem jeweiligen Initiator abhängen. Er verspricht, mit der e.n.wag nachverhandeln zu wollen und gibt zu bedenken, dass angesichts der angespannten Lage nicht alle Mittelanmeldungen erfüllbar seien.

Ortsbeiratsmitglied **B r a u n** appelliert nochmals – speziell auch angesichts der zu erwartenden Schneeschmelz – an eine schnelle Hochwasserabhilfe für die Garage beim Sportlerheim. Herr **K e t t e r e r** sagte einen Ortstermin und die Erledigung aus laufenden Mitteln zu.

Ortsvorsteher **K l e b e r** erkundigt sich, ob zu diesem Tagesordnungspunkt noch Fragen bestehen. Diesbezüglich ergaben sich keine Wünsche. Ortsvorsteher **K l e b e r** bedankt sich – auch im Namen des gesamten Ortsbeirates – bei Oberbürgermeister Dette für dessen Erläuterungen und Zusagen.

TOP 3

Hochwasserschutz Dillfeld - Sachstandsbericht

Herr **K e t t e r e r** begrüßt die gesamte Zuhörerschaft und bringt anhand eines aktuellen Übersichtsplanes Transparenz in den Komplex »Hochwasserschutz im Dillfeld«, die einen andauernden und lebhaften Diskurs auslöst. Er betont, dass die beiden projektierten Becken ausschließlich Retentionsbecken seien und versichert, dass die geplanten Baumaßnahmen in ihrer gegenwärtigen Form allen Interessengruppen einen optimalen Hochwasserschutz gewährleisten.

Ortsvorsteher **K l e b e r** bedankt sich bei Herrn Ketterer für seine sehr ausführliche Darstellung.

TOP 4

Stellungnahmen des Magistrates

1.: Sperrung L 3053

Ortsvorsteher **K l e b e r** liest den Inhalt des Schreibens des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg vom 03.11.2010 vor. Zusammenfassend ergibt sich die Erkenntnis, dass anhand der gegebenen Voraussetzungen keiner dauerhaften Sperrung für den Schwerverkehr – ausgenommen Linienbusse - vonseiten des ASV zugestimmt werden wird. Ortsvorsteher **K l e b e r** schlägt vor, Herrn Reichwein vom ASV zu einem Ortstermin einzuladen, damit er sich persönlich ein konkretes

Bild von der Situation machen kann.

2.: Diskothek Poco – Bauantrag – Nutzungsänderung

Ortsvorsteher K l e b e r gibt bekannt, dass er am 26.11.2010 (per Fax) den Magistrat der Stadt Wetzlar, Bauordnungsamt, Herrn Platz, gebeten habe, den Bauantrag zur Nutzungsänderung der Diskothek Poco abzulehnen. Er liefert darin stichhaltige Argumente und hofft, dass der Magistrat von einer Genehmigung Abstand nimmt.

3.: Betreute Grundschule Hermannstein

Ortsvorsteher K l e b e r erfährt über Frau Grotstollen, Jugendamt, von der definitiven Zusage, dass von den ehemaligen Sozialräumen der Stadtteilarbeiter ein Raum von der betreuten Grundschule ab sofort mit genutzt werden kann.

TOP 5

Heimatspflegerische Mittel

Ortsvorsteher K l e b e r erinnert daran, dass sich der Ortsbeirat alljährlich mit einer Summe von 50,00 € an den Kosten beteiligt, die dem VdK für Miete des ev. Gemeindefaales entstehen.

Der Ortsbeirat beschließt diese Zuwendung einstimmig.

TOP 6

Verschiedenes

Dialysezentrum Wetzlar Mitte

Ortsvorsteher K l e b e r informiert darüber, dass das Dialysezentrum Wetzlar Mitte zwischenzeitlich in Betrieb genommen sei. Der stellvertretende Ortsvorsteher S c h ä f e r habe an der Eröffnung teilgenommen.

Die behandelnden Ärzte seien mit dem Anliegen an Ortsvorsteher K l e b e r herangetreten, für ihre Patienten, die größtenteils krankheitsbedingt auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen seien, in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr von montags bis freitags eine entsprechende Anbindung zu schaffen. Ortsvorsteher K l e b e r hat diesbezüglich die Lokale Nahverkehrsorganisation (LNO) schriftlich kontaktiert. Der Geschäftsführer der Wetzlarer Verkehrsbetriebe GmbH sieht für eine derartige Linienenerweiterung kein Problem.

Wetzlar-Hermannstein, 09.12.2010

Der Ortsvorsteher:

gez. Kleber

Die Schriftführerin:

gez. Mikosch:

